

148/7-7B

1) s. auch Zurlaubiana AH 136/179A

---

Konzept - AH 148, 6<sup>v</sup>

## 148/7A

[1728?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN AN UNBEKANNT]

---

"Monsieur. Mit ahnwünschung Einen glückselligen Morgen übersende dem hr. Schwager<sup>1</sup> disserie Conto der annoch Restierende gl. 12 ss 12 jtem hat Er für Ein halbe jahr ... milch Empfangen 183 Mass, sambt 6 halbe Mass Extra milch die mass per Ein halben bazen bringt zusammen gl. 6 ss 39 summa sambt den obigen gl. 12 ss 12 bringt in allem gl. 19 ss 11 alss ist der hr. Bruder<sup>1</sup> Ersucht Meiner Magt dass geldt zu übergeben dan solches sehr vonöthen für die Werchleüthen bin, auch ohne dass noch vill ausssechlen muss, in Erwahrtung dasselbe, verbleibe nebst schönster Salutation."

1) Bezüglich der hiefür in Frage kommenden Personen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 867 unter 9.3.

---

Konzept - AH 148, 6<sup>v</sup>

## 148/7B

[1713 n. November 11.]

A

AUFSTELLUNG DER SCHULDEN [IN ZUSAMMENHANG MIT DER HINTERLASSENSCHAFT VON JOHANN JAKOB BRANDENBERG, VON ZUG]

---

"Hergegen seind nachfolgende schulden zuobezahlen"[:]	gl.	ss	d
"dem H. Pfarrh. zuo Chaam [=Cham, Georg <b>Landtwing</b> ]	1000		
Zinss	14		
Hanss Adam <b>Stoss</b> [Weinhändler]	45	33	
Christian [Rudolf?] Mooss [=Moos]	33	10	
St: Carliss Capellen [in Zug]	200		
verfallne Zinss	50		
H. [Philipp] Carl Ludtwig Lätter [=Letter] für das Epitavi [in der Kirche St. Michael?]	67		
dem Tischmacher	20		
dem Schmutz[=Löwen]wirt [Heinrich <b>Bütler</b> ]	42		
dem H. Mahler [Kaspar Wolfgang] Muoss [=Muos]	15	30	
dem Schlosser	11	21	

	L	ss	d
dess Organisten [Franz Leonz <b>Müller?</b> ] Seel[ig]	27		
dem Osswald Weiss <sup>1</sup>	27	17	
H. Doctor [med. Johann Heinrich?] Laueter [=Lava- ter, Arzt in Zürich]	11	35	
H. Grossweibell [von Stadt und Amt Zug, Martin <b>Ut- tinger]</b>	225	5	
[Schneider-]Meister Frantz [Karl Emanuel] Huober [= <b>Huber</b> ]	39	32	
H. [Siechenhaus-]Pfleger [Michael Wilhelm] bossart [= <b>Bossard</b> ]			
Jung H. Ritter [ <b>Plazidus Beat Kaspar Anton</b> ] Zurlau- ben [damals Student am Coleggio dei nobili in Parma] ist Man schuldig Lauth eingelegter Rechnung 1260 gl. 19 ss 3 a welche Summa über ein Jahr ohne Zinss biss letsten Martinj [=11. November] 1713. gestanden, so aber wegen vogtlohn <sup>2</sup> nit angesetzt wird, sonder noch an obiger Summa abzuoschweinen noch 225 gl. der Erb- schafft verguotet wird. Allso bleibt man noch Schuldig	1035 <sup>3</sup>	19	3
...			
Der Fr. baasen nacher diessenhoffen [=Diessenhofen]	270		
der Magt Jahrlohn	12		
der Hirtzenwirthin [in Zug, Maria Klara <b>Weber?</b> ]	4	10	
H. [Stadt- und Amtsrat] Hauptm. [Johann Jost <b>Müller</b> ] bodenzinss wegen schloss Chaam [in St. Andreas]	9	20	
H. [Chirurg] Carl Joseph Kreüwel [= <b>Kreuel</b> , von Baar]	2	16	
Näherlohn	2	15"	

- 1) Es kommen deren 2 in Frage: Oswald **Wyss**, 1656-1719, bzw. Oswald **Wyss**, 1657-1726
- 2) Beachte, dass Johann Jakob Brandenburg bis zu seinem Ableben im Jahre 1713 Vormund von Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben war. Darnach ver-  
sah dessen Bruder, Karl Josef **Brandenburg**, diese Funktion, s. Zurlaubia-  
na AH 113/58 S. 2 Mitte.
- 3) s. ebenda AH 102/9 S. 3

---

AH 148, 7-8 - Blatt 8 leer

## 148/8

1690 September

A

ABRECHNUNG ÜBER "DIE BRODT SO H[ER]R WEIS[S]ENBACH JM FELD  
VERKAUFFT HAT"<sup>1</sup>

---

"1690 Jm heüwmonat 30 brodt verkaufft	3 fl.	8 st
Mehr den 16 <sup>ten</sup> verkaufft 43 brodt	2 fl.	10 st
Mehr verkaufft 38 brodt	2 fl.	5 st
den 25 <sup>ten</sup> 83 brodt verkaufft Jedess 1 st	4 fl.	3 st
den 28 <sup>ten</sup> brodt verkaufft	1 fl.	17 st
den 30 <sup>ten</sup> 77 brodt verkaufft	4 fl.	
den 3 <sup>ten</sup> augst 53 brodt verkaufft	2 fl.	13